

Einschreiben - Persönlich

Herr Dr. Horst Köhler
Bundespräsidialamt
Postanschrift
DE-11010 Berlin

Offener Brief vom 24.5.2005

Kontinuität der begonnenen Energiewende hat oberste Priorität !

Sehr geehrter Herr Bundespräsident

In Ihrer Rede im Deutschen Bundestag zum 60. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges erinnerten Sie auch an das grosse demokratische Engagement ungezählter junger Leute, die Menschenrechte, die Belange der Umwelt und die zu grossen Gefahren der Atomkraft. An der diesjährigen Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ermutigten Sie zu Wandel und Innovationskraft.

Heute ist Deutschland durch den beschlossenen Atomausstieg und das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) internationales Vorbild für zukunftsfähige Energiepolitik, Wandel und Innovationskraft. Viele Länder haben sich bei ihren Gesetzen für erneuerbare Energien am deutschen EEG orientiert: zum Beispiel Frankreich, Österreich, Irland, Spanien, Brasilien und China.

Die geplanten Neuwahlen in Deutschland müssen Kontinuität in der Energiepolitik garantieren! Ein Ende der eingeleiteten Energiewende hätte sehr negative Folgen für Wirtschaft und Ökologie. Tausende von Arbeitsplätzen, die gerade erst entstanden sind, würden wieder verloren gehen. Die Börse hat auf die von der CDU/CSU angekündigte Restlaufzeit-Verlängerung für Atomkraftwerke und Reduktion der Förderung für Wind- und Solarenergie bereits drastisch reagiert. Junge Solar-Unternehmen hatten Tagesverluste von bis zu 17%. Heute arbeiten in Deutschland ca. 130.000 Menschen im Bereich Erneuerbare Energien.

Für die internationale Gemeinschaft wäre ein Ende der eingeleiteten Energiewende und eine Rückkehr bez. eine Verlängerung der Atomenergie ein tragisches Symbol und Öl auf das Feuer internationaler Atomkonflikte – deren Anfang immer im Betrieb von Atomkraftwerken liegt (z.B. Iran und Nordkorea).

Glaubhafte Friedenspolitik erfordert Verzicht auf Atomenergie !

Der Tages-Anzeiger (Zürich/Schweiz) schrieb am 2.5.2005 zum Beginn der Überprüfungskonferenz zum Atomwaffensperrvertrag in New York: "Experten und Kontrolleure sind sich heute einig, dass es faktisch nicht kontrollierbar ist, ob ein Staat ein «friedliches Atomprogramm» insgeheim zur Herstellung von Material für Atomwaffen missbraucht. Die US-Regierung vertritt deswegen die Ansicht, dass der Zusage bestimmter Staaten, sie würden die Atomenergie nur friedlich nutzen, nicht getraut werden kann." Und die Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges e.V. (IPPNW) ergänzten am 13.5.2005: "Um einen Missbrauch der friedlichen Nutzung von Atomenergie zu vermeiden, sollte ganz auf sie verzichtet werden und statt dessen verstärkt auf Erneuerbare Energien gesetzt werden."



Softwareberatung, Analysen, Design & Entwicklung

Dolphin's Design Wolfgang W. Rehfus • Postfach 515 • CH-8802 Kilchberg • Telefon/Fax: (0041) (044) 7150984
Internet: DolphinsDesign.ch • E-Mail: Info@DolphinsDesign.ch

Seite 2 (2)

Beigelegt erhalten Sie die SolarPeace-Mitteilung **"Parteipolitik versus Energiepolitik!"** zur Notwendigkeit eines neuen Bewusstseins mit entschlossenem Handeln und grossen Investitionen, sowie die Übersicht **"Atomkraftwerke und Jod-Tabletten"** zu Risiken und Nebenwirkungen der Atomenergie (einige dieser Informationen beziehen sich auf die Schweiz; sie sind auf Deutschland und andere Länder übertragbar). Das darin zitierte **"Ärztliche Memorandum zur industriellen Nutzung der Atomenergie"** kommt zu dem Urteil, dass der Betrieb von Atomkraftwerken aus ärztlicher und ökologischer Sicht unverantwortlich ist. Auch die EU-Studie **"ECRR 2003 - Recommendations of the European Committee on Radiation Risk"** (Brussels 2003) bestätigt insbesondere die medizinischen Auswirkungen der Atomenergie und zeigt zusätzlich, dass Atomkraftwerke gegen die Menschenrechte verstossen. Die EU-Studie "ECRR 2003" rechnet mit weit über 60 Millionen Todesfällen, meist durch Krebskrankheiten, seit Beginn der Nukleartechnologie 1945. (vgl. Quellenangaben und Links auf www.SolarPeace.ch [Archiv] im Beitrag vom 12.11.2004)

Die dringende Notwendigkeit einer konsequenten Energiewende für Erneuerbare Energien, sowie die Risiken und Nebenwirkungen der Atomenergie haben globale Gültigkeit.

Objektive und vollständige Information zur Atomenergie !

Nur wenn die Bevölkerungen in allen Ländern (insbesondere auch in Iran, Pakistan, Indien, Nordkorea und China) vollständig und objektiv über die Risiken und Nebenwirkungen der Atomenergie informiert werden, können Neubauten, industrieller Betrieb und militärischer Missbrauch von Atomanlagen – sowie militärische Konflikte wegen Atomanlagen – reduziert und vermieden werden.

In der Irak-Krise hat sich Deutschland Gott sei Dank neutral verhalten und dadurch tragisches menschliches Leid und unnötige finanzielle Belastungen vermieden. Wie würde sich eine neue Bundesregierung in der nächsten "Irak-Situation" verhalten? Auch nach den vorgesehenen Neuwahlen darf Neutralität für Deutschland kein Tabu sein!

Beigelegt erhalten Sie die SolarPeace-Abbildung: **"Chancen für unsere Zukunft, die Bedeutung der einheimischen Erneuerbaren Energien: Frieden – Wirtschaft – Sicherheit – Neutralität – Ökologie"** Für eine Veröffentlichung dieser Abbildung in Deutschland kann der Begriff "Neutralität" auch durch die Begriffe **"Unabhängigkeit"** oder **"Freiheit"** ersetzt werden.

Ich möchte Sie bitten, die Öffentlichkeit über diesen Gesamtzusammenhang heutiger Energiepolitik zu informieren, denn die Auswirkungen der viel zu riskanten, schon bald zu ende gehenden und viel zu teuren fossil-atomaren Energieträger sind existentiell.

Ich möchte Sie bitten, alle Parteien im Deutschen Bundestag aufzufordern die begonnene Energiewende für Erneuerbare Energien konsequent fortzusetzen und zu intensivieren – zugunsten von Frieden, Wirtschaft, Sicherheit, Freiheit und Ökologie.

Sehr herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüssen
SolarPeace.ch

Wolfgang Rehfus

Beilagen